

Schulprogramm Berufskolleg Geldern



Vollzeitbildungsgänge

Ausbildungsvorbereitung
Berufsfachschule I und II
- Ernährungs- und Versorgungsmanagement oder
- Technik oder
- Wirtschaft und Verwaltung
Zweijährige Berufsfachschule
- Technik oder
- Wirtschaft und Verwaltung
Berufliches Gymnasium
- Technik oder
- Wirtschaft und Verwaltung

Ausbildungsberufe Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Bäcker/in
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk - Bäckerei/
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk - Fleischerei Gärtner/in

Kaufmännische Ausbildungsberufe

Kauffrau/-mann für Büromanagement
Kauffrau/-mann im Einzelhandel
Verkäufer/in im Einzelhandel
Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandelsmanagement
Industriekauffrau/-mann
Verwaltungsfachangestellte/r

Technische Ausbildungsberufe

Dachdecker/in
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik
Feinwerkmechaniker/in
Kfz-Mechatroniker/in
Maschinen- und Anlagenführer/in
Hochbaufacharbeiter/in
Maurer/in
Metallbauer/in
Tischler/in

Weiterbildung

Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in –
Bachelor Professional in Wirtschaft



Impressum

© 2021
Berufskolleg Geldern des Kreises Kleve
Am Nierspark 35
47608 Geldern
Telefon 02831/9230-0
Telefax 02831/9230-55
E-Mail: berufskolleg-geldern@kreis-kleve.de

Schulleiter
Andreas Boland

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Herausgebers. Hinweis zu §52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung gescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Alle hier verwendeten Namen, Begriffe, Zeichen und Grafiken können Marken- oder Warenzeichen im Besitze ihrer rechtlichen Eigentümer sein. Die Rechte aller erwähnten und benutzten Marken- und Warenzeichen liegen ausschließlich bei deren Besitzern.



Vorwort

Wir legen bei unseren Schüler*innen besonderen Wert auf die Entdeckung ihrer Begabungen und die Stärkung ihrer Persönlichkeit.

Das Berufskolleg Geldern ist ein Ort des Lernens, der Ausbildung und Qualifizierung, des gemeinsamen Arbeitens und der stetigen Weiterentwicklung. Unsere Schule ist vor allem ein Ort, an dem sich Menschen mit unterschiedlichen Biographien, Erfahrungen und Zielen begegnen. Diese Vielfalt begreifen wir als Chance – gegenseitiger Respekt ist für uns die Grundlage für ein offenes und wertschätzendes Miteinander.

Unseren Leitsätzen fühlen wir uns verpflichtet; auf dieser Grundlage wurde das Schulprogramm fortgeschrieben, orientiert am Referenzrahmen Schulqualität NRW¹.

Die formulierten Zielsetzungen sind Ergebnis einer intensiven Beratung innerhalb der Schulgemeinschaft. Sie werden von allen Beteiligten getragen und ihre Umsetzung gemeinsam angestrebt.

**Schulleitung und Kollegium des Berufskollegs Geldern,
Schüler*innen- und Elternvertretung,
Vertreter*innen der Dualen Partner**

Geldern, im September 2021

¹ <https://www.qua-lis.nrw.de/aufgabenschwerpunkte/referenzrahmen/referenzrahmen.html>



Unsere Leitsätze

Unser Leitbild

Unser Auftrag

Wir unterstützen junge Menschen darin, gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen im beruflichen sowie gesellschaftlichen Leben qualifiziert und erfolgreich zu meistern.

- Wir leisten eine intensive Prüfungsvorbereitung und vermitteln Lerntechniken für lebenslanges, eigenständiges Lernen.
- Wir stellen eine IT-Infrastruktur bereit, die das Arbeiten mit modernen Medien und Lerntechniken ermöglicht.
- Wir vermitteln interkulturelle Kompetenzen und erziehen zu Toleranz und Weltoffenheit, um die Lernenden in die Lage zu versetzen, Globalisierungsprozesse und ihre wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen verstehen und kritisch hinterfragen zu können.
- Wir unterrichten nach den Anforderungen der aktuellen und zukünftigen beruflichen Praxis unter Berücksichtigung des regionalen Arbeitsmarktes. Wir nehmen unsere Schüler*innen und Auszubildenden in ihrer Heterogenität ernst und fördern sie im Sinne einer inkludierenden Pädagogik.

Unser besonderes Profil

Wir legen bei unseren Schüler*innen besonderen Wert auf die Entdeckung ihrer Begabungen und die Stärkung ihrer Persönlichkeit.

- Als **Europaschule** fördern wir die berufliche Handlungskompetenz unserer Schüler*innen im internationalen Kontext.
- Wir nutzen als Bündelschule unser breites Fächerangebot, um unseren Schüler*innen einen praktischen Überblick über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten und unterstützen Schüler*innen aller Vollzeitbildungsgänge individuell und fachorientiert auf dem Weg in die Ausbildung.
- Dabei verknüpfen wir kontinuierlich Theorie und Praxis miteinander.
- Wir unterstützen unsere Schüler*innen durch individuelle Lern- und Förderangebote. Über die Kooperation mit Hochschulen zeigen wir ihnen Studienmöglichkeiten auf. Darüber hinaus fördern wir außerunterrichtliche Interessen und beraten in schwierigen Lebenssituationen.
- Als **MINT-freundliche Schule**, **zdi-Roberta-Zentrum** und **Digitale Schule** sind wir Teil verschiedener Exzellenz-Netzwerke und fördern die Begeisterung junger Menschen für Technik und Naturwissenschaften und sorgen damit dafür, dass die Aufgaben der Zukunft kreativ und handlungskompetent gemeistert werden können.



Unser Unterrichtsverständnis

Wir gestalten einen berufs- und zukunftsorientierten Unterricht und fördern kontinuierlich selbstgesteuertes Lernen.

- Wir führen schüler*innen- und berufsorientierten Unterricht im Rahmen des selbstgesteuerten und eigenverantwortlichen Lernens durch, um die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen aufzunehmen.
- Wir entwickeln die unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler*innen durch einen differenzierten Unterricht individuell weiter.
- Wir pflegen einen freundlichen, wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander und schaffen im Unterricht ein angenehmes Lernklima.

Unser Erziehungsbild

Wir erziehen zu verantwortlichem Handeln für sich selbst, für andere und die Umwelt, um die berufliche und gesellschaftliche Lebenswelt zu gestalten.

- Wir erziehen die Schüler*innen zu einem respektvollen Umgang mit allen Menschen.
- Wir erziehen die jungen Menschen vor dem Hintergrund ihrer Individualität, auf der Grundlage unserer freien demokratischen Grundordnung, zu mündigen Mitgliedern der Gesellschaft und ermutigen sie zu sozialem Engagement.
- Wir erziehen unsere Schüler*innen zu einem bewussten und nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen.



Unser Schulleben

Wir schaffen Raum für vielfältige und interkulturelle Begegnungen voller Respekt, Engagement, Warmherzigkeit und Wertschätzung.

- Wir unterstützen unsere Schüler*innen beratend bei schulischen und privaten Themen.
- Wir ermutigen Schüler*innen dazu, Europa als Frieden bewahrende und solidarische Wertegemeinschaft zu erleben, indem wir europäische Lernerfahrungen initiieren, vermitteln und begleiten.
- Wir stärken das kollegiale Miteinander.

Unsere Zusammenarbeit

Wir arbeiten engagiert an der Realisierung unserer gemeinsamen Ziele und schaffen Transparenz und Respekt.

- Wir informieren umfassend.
- Wir leben ein harmonisches Miteinander.
- Wir handeln nach einem gemeinsamen Verhaltenskodex.

Unsere Kooperationen

Wir sind ein zuverlässiger und erfahrener Ansprech- und Kooperationspartner für vielfältige Beziehungen – verortet am Niederrhein, offen für die Welt.

- Wir arbeiten im Dualen System eng mit den Ausbildungsbetrieben, Innungen und Kammern zusammen, um die Qualität der Berufsausbildung in Handwerk, Handel, Industrie und Verwaltung zu optimieren und das Duale System konstruktiv und innovativ zu stärken.
- Wir kooperieren mit den Schulen und Hochschulen der Region, um maßgeschneiderte Qualifizierungsoptionen nach gleichwertigen und vergleichbaren Qualitätsstandards zu realisieren und permanent die optimale Kompetenzentwicklung unserer Schüler*innen zu pflegen. Als Europaschule vermitteln wir zudem mit unseren internationalen Partnern die europäischen Werte und leben so die kulturelle Vielfalt.
- Wir arbeiten professionell mit sozialen und behördlichen Einrichtungen, Eltern und Ausbildungsbetrieben zusammen, um individuelle Lebenshilfe für Schüler*innen zu organisieren und deren Zukunftsaussichten zu verbessern.



Unsere Öffentlichkeitsarbeit

Wir präsentieren unser Berufskolleg professionell und regelmäßig in der Öffentlichkeit und stellen dabei die Chancen und Perspektiven junger Menschen in den Mittelpunkt.

- Wir präsentieren uns als Wegweiser und Berater in der Bildungslandschaft des Kreises Kleve und der Stadt Geldern.
- Mit unserem Corporate Design erreichen wir einen hohen Wiedererkennungswert.
- Wir machen unsere erfolgreiche Arbeit allen am Berufskolleg Geldern Interessierten zugänglich und sprechen unsere Adressaten zielgruppengerecht an.



Das Berufskolleg Geldern

Der Schulraum

Das Berufskolleg Geldern liegt verkehrsgünstig direkt am Gelderner Bahnhof inmitten des Wohnquartiers am Nierspark, in direkter Nachbarschaft zum Finanzamt und der Polizei Geldern. Der im Jahr 2016 bezogene Neubau bietet eine Vielzahl an modern ausgestatteten Klassen- und Fachräumen sowie Werkstätten mit einer lernförderlichen IT-Ausstattung, die auch den zukünftigen Anforderungen des Lernens in der digitalen Welt Rechnung tragen.

Die Menschen

Insgesamt 2241 Schüler*innen besuchen zurzeit das Berufskolleg Geldern in insgesamt 116 Klassen. Einen höheren Bildungsabschluss streben die 885 Schüler*innen in den Vollzeitbildungsgängen an, 1356 besuchen die Fachklassen des Dualen Systems, wobei der Anteil der Schüler*innen ca. 30 % beträgt. Am Berufskolleg Geldern unterrichten 123 Lehrer*innen. Das Team der Mitarbeiter*innen wird komplettiert durch die Mitarbeiter*innen des Schulbüros, die Hausmeister, die Netdocs, die Schulsozialarbeiterin, die Reinigungskräfte und nicht zuletzt den Mitarbeiter*innen der Mensa, die alle gemeinsam ihren Beitrag zum positiven Schulleben am Berufskolleg Geldern leisten.

Das Bildungsangebot

22 Bildungsgänge unterschiedlicher Fachrichtungen und Typen und alle allgemeinbildenden Abschlüsse vom Hauptschulabschluss nach Klasse 9 über den mittleren Schulabschluss bis hin zur Fachhochschulreife über die Allgemeinen Hochschulreife zum/zur Staatlich anerkannten Betriebswirt/in stehen Schüler*innen des Berufskollegs Geldern offen.

Die Schulkultur

Die Gestaltung des Schullebens, das Wohlbefinden aller an der Schule Tätigen sieht das Berufskolleg Geldern als eine wesentliche Aufgabe an. Der Umgang miteinander und untereinander soll geprägt sein durch gegenseitige Achtung und die Bereitschaft, auf den anderen einzugehen. Das



Kollegium zeichnet sich durch eine freundliche und positive Grundeinstellung aus. Permanentes persönliches Engagement der Lehrkräfte, die Bereitschaft zur Teamarbeit und ein Konsens in wichtigen pädagogischen, fachlichen und didaktisch-methodischen Fragestellungen sind die Basis für ein gutes Schulklima. Eine transparente Organisationsstruktur schafft den verlässlichen Rahmen. Jede einzelne Schülerin, jeder einzelne Schüler wird in individuellen Entwicklungsprozessen gesehen und unterstützt. Alle Lernenden werden dazu ermutigt, Verantwortung für ihren individuellen und gemeinsamen Lernprozess zu übernehmen. Schriftlich erhobene Schüler-feedbacks zeigen, dass sich die Lernenden wahrgenommen und geachtet fühlen. Der klassenbezogene Unterricht stärkt die Lernenden in ihrem Gruppenzugehörigkeitsgefühl, stufen- oder bildungsgangübergreifende Angebote wecken Interessen über den Klassenverband hinaus. Die multikulturelle Vielfalt der Schülerschaft findet Berücksichtigung und Würdigung. Alle Lehrkräfte sind sich ihrer Verantwortung in der Rolle des Vorbildes bewusst. Dies gilt vor allem für sogenannte Sekundärtugenden.

Die Organisationsstruktur

Eine Schule kann nur erfolgreich sein, wenn sie ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag aktiv gestaltend und eigenverantwortlich wahrnimmt. Dies kann dann gelingen, wenn für alle an Schule Beteiligten Identifikationsmöglichkeiten bestehen und die Teilhabe gesichert ist. Am Berufskolleg Geldern beteiligen sich alle Lehrer*innen, die nichtlehrenden Mitarbeiter*innen sowie Schüler*innen, Elternvertreter*innen und Partner der Dualen Ausbildung sowie weitere externe Partner an Schulgestaltung und Schulentwicklung. Die über die letzten Jahre hin entwickelten Entscheidungs- und Verantwortungsstrukturen sowie das klar umrissene Delegationsprinzip schaffen die Grundlage für kleinere eigenverantwortliche Organisationseinheiten.



2. Lehren und Lernen

Referenzrahmen 2.2 Kompetenzorientierung

Leitsatz

Wir legen bei unseren Schüler*innen besonderen Wert auf die Entdeckung ihrer Begabungen und die Stärkung ihrer Persönlichkeit.
Referenzrahmen 2 und 3

Leitziel

Wir nutzen als Bündelschule unser breites Fächerangebot, um unseren Schüler*innen einen praktischen Überblick über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten und unterstützen Schüler*innen aller Vollzeitbildungsgänge individuell und fachorientiert auf dem Weg in die Ausbildung.

Dabei verknüpfen wir kontinuierlich Theorie und Praxis miteinander.

Qualitätsstandards

- Alle Vollzeitschüler*innen nehmen z.B. in einer Woche im Herbst am Unterricht in der Berufsschule teil; Teilzeitschüler*innen in weiterführenden Vollzeitschulformen.
- Alle Vollzeitschüler*innen absolvieren während ihrer/seiner Schullaufbahn ein mindestens zweiwöchiges Betriebspraktikum.
- Alle Schüler*innen lernen gängige Verhaltensregeln für betriebsbezogene Alltagssituationen kennen und anwenden.
- Alle Schüler*innen (Vollzeit, Duales System) nehmen während ihrer Schullaufbahn am Berufskolleg Geldern mindestens einmal an einer Betriebserkundung bzw. an einer Expertenbefragung teil und dokumentieren diese.



2. Lehren und Lernen

Referenzrahmen 2.2 Kompetenzorientierung

Leitsatz

Wir gestalten einen berufs- und zukunftsorientierten Unterricht und fördern kontinuierlich selbstgesteuertes Lernen.

Das Lehren und Lernen orientiert sich an einem komplexen Kompetenzbegriff, der Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten sowie Motivation, Haltungen und Bereitschaften umfasst.

Leitziel

Wir führen schüler*innen- und berufsorientierten Unterricht im Rahmen des selbstgesteuerten und eigenverantwortlichen Lernens durch, um die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen aufzunehmen.

Qualitätsstandards

- Alle Schüler*innen (Vollzeit, Duales System) nehmen während ihrer Schullaufbahn am Berufskolleg Geldern mindestens einmal an einem Betriebspraktikum, einer Betriebsbesichtigung und/oder an einem Expertenvortrag teil.
- Alle Schüler*innen erarbeiten innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens mit Hilfe geeigneter Arbeitsmittel eine Lösung zu einer beruflichen Problemstellung.
- Alle Schüler*innen bekommen das Angebot, an zwei Nachmittagen der Woche den Lernort Schule zu nutzen.
- Alle Lehrkräfte setzen kooperative Lernformen innerhalb ihres Faches ein und entwickeln diese zum folgenden Schuljahr weiter.



2. Lehren und Lernen

Referenzrahmen 2.4 Schüler*innenorientierung und Umgang mit Heterogenität

Leitsatz

Das Lehren und Lernen wird schüler*innenorientiert und heterogenitätssensibel gestaltet.

Leitziel

Wir entwickeln die unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler*innen durch einen differenzierten Unterricht individuell weiter.

Die Lehr- und Lernprozesse werden den unterschiedlichen Bedürfnissen in einer Lerngruppe gerecht; dies betrifft auch die leistungsstarken Schüler*innen.

Qualitätsstandards

- Alle Lehrkräfte werden jedes zweite Schuljahr zum Thema Unterrichtsmethoden bzw. im Einsatz neuer Medien durch professionelle Referenten geschult.
- Alle Lehrkräfte werden über das hauseigene Konzept „Individuelle Förderung“ im Rahmen einer Lehrerkonferenz informiert und während des Schuljahres von Fachleuten des Berufskollegs Geldern in Fragen der individuellen Förderung unterstützt.



2. Lehren und Lernen

Referenzrahmen 2.6.1 Die Planung und Gestaltung des Lehrens und Lernens orientieren sich an den Schüler*innen.

Leitsatz

Die Planung und Gestaltung des Lehrens und Lernens orientieren sich an den Lernvoraussetzungen der Schüler*innen.

Leitziel

Wir unterstützen unsere Schüler*innen durch individuelle Lern- und Förderangebote. Über die Kooperation mit Hochschulen zeigen wir ihnen Studienmöglichkeiten auf. Darüber hinaus fördern wir außerunterrichtliche Interessen und beraten in schwierigen Lebenssituationen.

Qualitätsstandards

- Alle Schüler*innen unserer Schule erhalten hinreichende Förderung in Form von:
- Prüfungsvorbereitung, Förderunterricht, Sprachförderung
- Alle Schüler*innen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme Zertifikate für: TIPP10, ECDL, EP, CNC, CAD, betrieblicher Ersthelfer, SAP, KMK, DELE.
- Allen Schüler*innen wird die Möglichkeit gegeben, am Projekt „Schüler helfen Schülern“ teilzunehmen, um bildungsgang-übergreifend fachliche Unterstützung anzubieten oder zu erhalten.
- Alle Schüler*innen mit entsprechender Zugangsvoraussetzung erhalten die Möglichkeit das Vollabitur zu erwerben in den Schwerpunkt Wirtschaft, Elektrotechnik oder Ingenieurwissenschaften. Alle ein Studium anstrebende Schüler*innen besuchen mindestens einmal während ihrer Schullaufbahn eine von ihnen ausgewählte Hochschule. (z.B. die RWTH Aachen, die Universität Düsseldorf) und profitieren von unserem InLab und von der Kooperation mit der Hochschule Rhein-Waal durch u.a. Anrechnungsmöglichkeiten von Credit Points und Hochschule-Schule-Workshops.
- Alle interessierten Schüler*innen nehmen an der Schule an Erste-Hilfe-Kursen, betrieblichen Ersthelferkursen, Schulsani-Wettbewerben, Aktivitäten im Innovationslabor, Sport-AGs (Badminton, Volleyball, Fußball ...), Theater-AGs teil.
- Alle Schüler*innen können bei Gesprächsbedarf die Schulsozialarbeiterin oder den Schulseelsorger kontaktieren.

2. Lehren und Lernen

Referenzrahmen 2.10 Lernen und Lehren im digitalen Wandel

Leitsatz

Die Potenziale digitaler Medien zur Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen werden reflektiert eingesetzt und lernförderlich genutzt.

Leitziel

Der Unterricht geschieht, im Rahmen der Möglichkeiten der einzelnen Bildungsgänge, in der Organisationsform des selbstgesteuerten, kooperativen Lernens, unterstützt durch/basierend auf digitale(n) Medien/Methoden/Prozessen.

Qualitätsstandards

- Alle Lehrkräfte organisieren nach Maßgabe des Bildungsganges Unterrichtsprozesse so, dass an deren Ende (Lernsituation, Lern- bzw. Handlungsfeld) die Schüler*innen die analogen und digitalen Kompetenzen besitzen, die zu selbstgesteuertem, kooperativem Lernen befähigen.
- Die Bildungsgang-Leitungen sorgen dafür, dass alle im Bildungsgang eingesetzten Lehrkräfte Materialien für ihre Fächer/Bildungsgänge bereitstellen, die selbstgesteuertes Lernen unter Verwendung digitaler Medien ermöglichen.
- Alle Lehrkräfte kennen und beherrschen die digitalen Schlüsselkompetenzen.
- Digitale Schlüsselkompetenzen werden implementiert und sowohl durch Schüler*innen in den Lernprodukten als auch durch Lehrkräfte in der Unterrichtsgestaltung angewandt.
- Digitale Schlüsselkompetenzen werden erprobt, evaluiert und an den Stand der Technologie angepasst.

3. Schulkultur

Referenzrahmen 3.2. Umgang mit Vielfalt und Unterschiedlichkeit

Leitsatz

Der Umgang miteinander ist von gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Unterstützung geprägt.

Leitziel

Wir pflegen einen freundlichen, wertschätzenden und respektvollen Umgang und schaffen im Unterricht ein angenehmes Lernklima.

Produkte und Ergebnisse von Schüler*innen werden der Schulöffentlichkeit und ggf. einer weiteren Öffentlichkeit präsentiert.

Qualitätsstandards

- Alle am Unterricht Beteiligten achten konsequent auf die Einhaltung der in der Schulsatzung festgelegten Regeln.
- Alle Lehrkräfte werden regelmäßig darin geschult, konstruktiv mit Fehlern von Schüler*innen im Unterricht umzugehen und diese als Chance zu nutzen.



4. Führung und Management

Referenzrahmen 4.1 Pädagogische Führung

Leitsatz

Die Schulleitung nimmt ihre Verantwortung für Schulentwicklungsprozesse sowie die erweiterten Aufgaben von Schulleitungen im Kontext des Lernens und Lehrens im digitalen Wandel wahr.

Leitziel

Wir entwickeln die unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler*innen durch einen differenzierten Unterricht individuell weiter.

Die Lehr- und Lernprozesse werden den unterschiedlichen Bedürfnissen in einer Lerngruppe gerecht; dies betrifft auch die leistungsstarken Schüler*innen.

Qualitätsstandards

- Alle Lehrkräfte werden jedes zweite Schuljahr zum Thema Unterrichtsmethoden bzw. im Einsatz neuer Medien durch professionelle Referenten geschult.
- Alle Lehrkräfte werden über das hauseigene Konzept „Individuelle Förderung“ im Rahmen einer Lehrerkonferenz informiert und während des Schuljahres von Fachleuten des Berufskollegs Geldern in Fragen der individuellen Förderung unterstützt.



Unsere Vollzeitbildungsgänge

Berufsvorbereitung und Gewerbe

Ausbildungsvorbereitung

Berufsfachschule I

Berufsfachschule II

Wirtschaft

Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung

Berufliches Gymnasium Wirtschaft

Fachschule für Wirtschaft

Technik

Zweijährige Berufsfachschule Technik

Berufliches Gymnasium Technik

- Elektrotechnik und Ingenieurwissenschaften -



